
PRESSEMITTEILUNG

Neuer Regio Fahrplan 2009 für Bus und Bahn im RVF

Gezielte Verbesserungen im Bus- und Schienenverkehr im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) zum 14. Dezember 2008.

- **Neue regionale Busverbindungen im Markgräflerland; mehr Freizeitbusse zum Schauinsland und zum Notschrei; bessere Busverknüpfungen durch dezentrale Angebotsplanung der Verkehrsunternehmen vor Ort.**
- **Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) erreicht mehr Zughalte entlang der Rheintalstrecke; Spätbus ergänzt weiterhin Zugangebot auf der Dreiseenbahn.**
- **Fahrplanwechsel Stadtverkehr Freiburg (VAG) erst im Februar 2009.**
- **RVF und ZRF in enger Abstimmung erfolgreich für den Nahverkehr – Weichenstellungen für die Zukunft erfolgt.**

Gute Nachrichten für die Fahrgäste des regionalen ÖPNV: Zum Jahresfahrplanwechsel am 14. Dezember 2008 können zahlreiche Verbesserungen umgesetzt werden. Während die Verkehrsunternehmen im RVF das Angebot auf den Regionalbuslinien immer genauer abstimmen, ist der ZRF erfolgreich für Verbesserungen im SPNV (Schienenpersonennahverkehr) eingetreten.

Dezentrale Angebotsplanung im RVF

Der Schlüssel zur Optimierung des regionalen Busfahrplans liegt in der dezentralen und koordinierten Angebotsplanung der Verkehrsunternehmen vor Ort. Unter Berücksichtigung der gesamten Beförderungskette mit allen Anschlüssen stimmen sich die betroffenen Verkehrsunternehmen untereinander über einzelne Linienführungen, genaue Fahrzeiten, etc. ab. Der Rahmen hierfür wird vom ZRF mit dem Nahverkehrsplan gesichert. Dadurch gelingt es, bestehende Kapazitäten effizienter zu nutzen oder gar weitere Verbindungen zu ermöglichen. Die Angebotsverbesserungen aus dem Bestand im Regionalbusverkehr sind das Ergebnis von konzessions- und linienübergreifender Zusammenarbeit der 17 Verkehrsunternehmen im RVF.

Neue Busverbindungen werden durch das oben beschriebene Korridormanagement im **Markgräflerland** geschaffen. Die Unternehmen SWEG und Südbadenbus schließen eine Verbindungslücke zwischen Grißheim und Heitersheim. Dabei bedienen die Busse der Linien 110 und 7240 gemeinsam die Strecke Grißheim – Heitersheim; diese sind auf die Zugverbindungen am Bahnhof Heitersheim abgestimmt. Diese neue Direktverbindung halbiert fast die Fahrzeit von Grißheim nach Freiburg.

Die Abstimmung der Buslinien auf die Zugverbindungen nach Basel und Freiburg an den Bahnhöfen Müllheim und Heitersheim betrifft weitere Linien: so wird beispielsweise die erste Fahrt der Ringlinie Süd 264 aus Richtung Feldberg und Vögisheim an den Müllheimer Bahnhof vorverlegt. Bereits im Sommer 2008 wurden erste Verbesserungen in Zusammenarbeit mit dem RVF-Fahrgastbeirat Süd und den örtlichen Betreibern erarbeitet, die nun zum Fahrplanwechsel konsequent fortgeführt werden.

Im **Dreisamtal** und **Hochschwarzwald** wird die Strecke Kirchzarten - Todtnau durch die Buslinie 7215 stündlich bedient. Zusätzliche Fahrten werden an Winterwochenenden mit ausreichender Schneelage zwischen Kirchzarten Bahnhof und Notschrei angeboten. Ebenfalls von Mai bis Oktober werden am Wochenende zusätzliche Fahrten zwischen Bahnhof Kirchzarten und der Schauinslandbergstation eingelegt. Damit fährt sowohl in der Ski- als auch in der Wandersaison vormittags bergwärts und nachmittags talwärts jede halbe Stunde ein Bus mit passenden Anschlüssen an die Höllentalbahn.

Planung des Schienenpersonennahverkehrs im Verbundraum

Für Änderungen im Schienenverkehr werden die Rahmenbedingungen durch den Besteller – das Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), vorgegeben und durch das Verkehrsunternehmen DB Regio in ein möglichst optimales Verkehrsangebot umgesetzt. Die Abstimmungen hierzu erfolgen auf einer regionalen Fahrplankonferenz, zu der der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) und der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) die Beteiligten einladen.

Verbesserungen im Zugverkehr

Entlang der **Rheintalstrecke** werden an den Stationen Auggen, Gundelfingen, Köndringen, Norsingen und Riegel **weitere Zughalte** eingerichtet. Zum neuen Fahrplan richten sich vereinzelt Fahrzeiten im Zugverkehr nach den geänderten Nachfragespitzen. Auf der **Dreiseenbahn** wird das Zugangebot weiterhin durch einen Spätbus ergänzt, den der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mitfinanziert.

Fahrplanwechsel im Stadtverkehr verschoben

Der Fahrplanwechsel beim **Stadtverkehr Freiburg der VAG** erfolgt erst zum Baubeginn in der Habsburgerstraße am 2. Februar 2009, da ab diesem Zeitpunkt die Umstellung des städtischen Verkehrs erforderlich ist. Die Firmen Binninger und Tuniberg Express schließen sich aufgrund der Anschlüsse ihrer Busse an den Stadtverkehr diesem späteren Fahrplanwechsel an.

Nahverkehrsangebot in der Summe gestärkt

Die stetige Weiterentwicklung und kundennahe Ausgestaltung des Nahverkehrsangebotes ist das gemeinsame Anliegen der Verkehrsunternehmen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) und des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF). Dabei spielt die Koordination der Angebote der verschiedenen Verkehrsunternehmen eine zentrale Rolle. Dies hat sich im Zusammenwirken der unterschiedlichen Akteure mittlerweile gut eingespielt. Auf diese Weise konnten in vielen lokalen Einzelschritten Verbesserungen für die Kunden des Nahverkehrs in der Region erreicht werden.

Zukunftsperspektiven durch die „Freiburger Erklärung“ und grenzüberschreitenden Verkehr

Um die Erfolgsgeschichte des Öffentlichen Nahverkehrs in der Region fortzuschreiben, haben das Land Baden-Württemberg und der ZRF Ende 2007 die so genannte „Freiburger Erklärung“ als langfristiges und verlässliches Ausbaukonzept unterzeichnet. Dieser Maßnahmenkatalog zielt auf den Schienenverkehr mit kundenfreundlichen Taktfolgen und Verknüpfungen zu den benachbarten S-Bahn-Netzen und zum Fernverkehr. Pilotcharakter hat dabei die Reaktivierung des Streckenabschnittes von Müllheim nach Mulhouse, der sowohl den kleinen grenzüberschreitenden Nahverkehr als auch eine zukünftige Durchbindung des TGV Rhin-Rhône nach Freiburg ermöglichen soll.

Neue Fahrpläne und aktuelle Fahrplanauskünfte sind bei den Verkehrsunternehmen des RVF, im Internet unter www.rvf.de, sowie bei der landesweiten telefonischen Fahrplanauskunft 01805 / 77 99 66 erhältlich (14 Cent/Min. Festnetz; Mobilfunk abweichend).

Die wesentlichen Änderungen und Neuerungen im Einzelnen:

Rheintalbahn

Weitere Zughalte an Bahnhöfen entlang der Rheintalstrecke:

- Freiburg Hbf ab 16:24 hält neu in Gundelfingen 16:30 an
- Neuer Halt in Köndringen ab 6:11 Richtung Freiburg
- Neuer Halt in Riegel ab 14:08 Richtung Freiburg
- Neuer Halt in Auggen ab 6:17 Richtung Freiburg
- Neuer Halt in Norsingen ab 7:56 Richtung Freiburg

Nachmittagszug nach Offenburg fährt eine Stunde später:

- Freiburg ab 17:16 Richtung Offenburg

Südliches Markgräflerland

Neue Busverbindung Neuenburg – Grißheim – Heitersheim

Montag bis Freitag mit Umsteigen in Grißheim:

- Linie 110 / 7240 ab Neuenburg:

6:30 (Schultagen) 8:35, 10:30 (ohne Umstieg), 11:37, 13:52, 14:51, 16:51, 18:51

- Linie 110 / 7240 ab Heitersheim:

10:50 (ohne Umstieg), 11:47, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00, 19:07

- Linie 7240 mit ergänzenden Stichfahrten Heitersheim - Grißheim

An Wochenenden meist durchgehend:

- Linie 110 / 7240 Neuenburg ab 8:20 (Sa), 9:51 (Sa), 12:50, 13:48, 16:38, 18:38
- Linie 110 / 7240 Heitersheim ab 10:14 (Sa), 13:10, 14:10, 16:00, 18:00
- Linie 7240 mit ergänzenden Stichfahrten Heitersheim - Grißheim

Weitere Zuganschlüsse in Müllheim durch Bus aus Richtung Feldberg, Vögisheim:

- Linie 264 Müllheim Bahnhof 6:44 an – Zug ab 6:49 Richtung Freiburg
Zug ab 6:55 Richtung Basel
- Linie 264 Müllheim Bahnhof 7:00 an – Zug ab 7:06 Richtung Freiburg
- Linie 110 Müllheim Bahnhof 8:02 ab zum Industriegebiet Neuenburg

Nördliches Markgräflerland

Neu je eine Busverbindung Montag bis Freitag

- Linie 242 Bad Krozingen ab 7:02 nach Hausen und zurück ab 7:15
- Linie 242 Bad Krozingen ab 8:05 nach Bremgarten an 8:30
- Linie 242 Bad Krozingen ab 18:40 nach Bremgarten an 19:10
- Linie 242 Hausen ab 21:08 über Bremgarten nach Bad Krozingen an 21:37
- Linie 7240.1 Freiburg ab 6:10 nach Kirchhofen mit Anschluss Linie 7208 Kirchhofen ab 6:25 nach Bad Krozingen an 6:35 mit Zuganschluss nach Basel. Linie 7240.1 täglicher Spätbus von Bad Krozingen ab 23:40 über Pfaffenweiler. Sonntags entfällt der Spätbus aus Freiburg ab 23:40

Dreisamtal und Hochschwarzwald

Zusätzlicher Freizeitverkehr an Wochenenden in der Winter- und Sommersaison

Linie 7215 vormittags von Kirchzarten ab Minute 28, 58 und nachmittags zurück:

- Vom 20. Dez. bis 29. Mrz. bei genügend Schnee ab Notschrei Minute 25, 51
- Vom 1. Mai bis 1. Nov. ab Schauinslandbahn Bergstation Minute 27 und ab Schauinsland Halde Minute 55

Nördliches Verbundgebiet

Linie 7200 Freiburg – Herbolzheim. Am Samstag und im Abendverkehr in der Regel stündlich, sonn- und feiertags zweistündlich im Takt.

Neu: Linie 231 Direktverbindungen von Denzlingen ab 17:02, 19:02 nach Freiamt

Kaiserstuhl

Linie 102 fährt später von Riegel ab 13:50 mit Zuganschluss (an 13:47) aus Emmendingen und Verlängerung bis Jechtingen. Der Zuganschluss in Sasbach in Richtung Breisach ist nun mit dem Bus Riegel ab 13:27 möglich.

Neu: Linie 295 sonn- und feiertags von Freiburg ab 16:40 nach Vogtsburg und von Bötzingen ab 19:49 nach March Buchheim. Dafür entfällt eine Frühfahrt am Samstag.